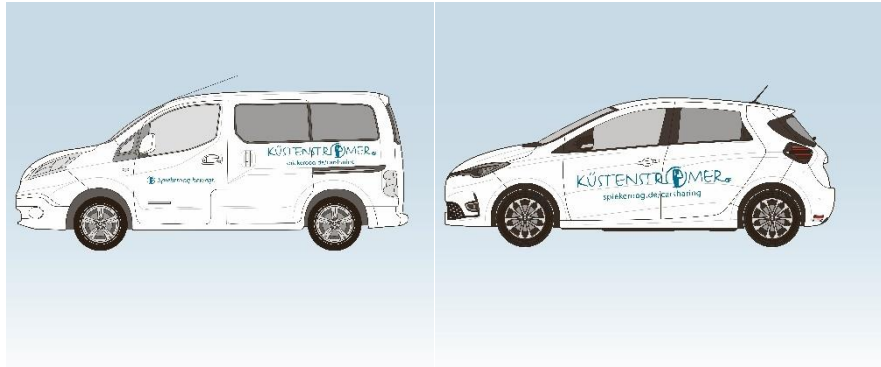


## PRESSEMITTEILUNG

### **Carsharing-Angebot von Spiekeroog: Ein weiterer Schritt in Sachen Nachhaltigkeit**

***Ökostrom, Verzicht auf Autos, Umweltprojekte und -initiativen, eine Koordinatorin für Nachhaltigkeit und nun auch die Möglichkeit zum Carsharing auf dem Festland – Die Nordseeinsel ist Vorreiter im Thema Klimaschutz und vervollständigt mit dem neuen Angebot ihre nachhaltige Ausrichtung.***



**Spiekeroog/Frankfurt, 11. Dezember 2020.** Mitten im Nationalpark Wattenmeer befindet sich die „Grüne Insel“, wie Spiekeroog auch genannt wird und steht dabei für Ruhe, Entschleunigung und Freiheit. Und das nicht ohne Grund, denn die idyllische Natur kann sich in den Ruhe- und Schutzzonen der Salzwiesen, Dünen und der Ostplatte auf der Nordseeinsel frei entfalten. Ein besonderer Grund dafür ist unter anderem die Autofreiheit der Insel. Um trotzdem gut und einfach auf dem Festland unterwegs sein zu können, bietet die Nordseebad Spiekeroog GmbH ab sofort die Möglichkeit zum Carsharing an. Da die Autos mit Ökostrom geladen werden, fahren sie dabei sogar noch CO2-neutral.

Das Angebot richtet sich in erster Linie an die Insulaner und Bewohner des nahen Festlands, um für diese die Möglichkeit zu schaffen, auch ohne eigenen Pkw im ländlichen Raum mobil sein zu können. Aber auch Urlauber können das Angebot nutzen und somit einen wichtigen Beitrag zur ökologischen Mobilität leisten. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft im Rahmen des Bundesprogrammes „Ländliche Entwicklung“ mit 65.000 Euro gefördert und ist vorerst auf drei Jahre terminiert, um kostendeckend zu sein.

#### **Vorteile von Carsharing**

Weniger Autos auf den Straßen bedeuten logischerweise weniger CO2-Ausstoß und damit eine geringere Belastung für die Natur. Carsharing entlastet die Umwelt, spart Ressourcen und leistet somit einen wichtigen Beitrag zur Energiewende im Verkehr – vor allem, wenn das Angebot aus Elektroautos besteht. So werden rund 15 Kilogramm CO2 pro 100 Kilometer im Vergleich zum Verbrennungsmotor eingespart. Indem man das eigene Auto abschafft und stattdessen auf das Carsharing zurückgreift, schont man zusätzlich noch seinen Geldbeutel und das nicht zu knapp: Kosten von bis zu 300 Euro können so monatlich gespart werden. Außerdem entstehen beim Tanken keine Zusatzkosten, denn in den Autos befindet sich stets eine Tankkarte, mit der das Laden über die EWE bereits enthalten ist.

### **Angebot mit zwei Kategorien**

Um für die jeweiligen Bedürfnisse das geeignete Angebot anbieten zu können, ist eine „Mini“ und eine „Maxi“ Kategorie verfügbar. Die Mini Kategorie beinhaltet einen „Renault ZOE“, in dem bis zu fünf Personen Platz finden, mit einer Reichweite von bis zu 390 Kilometern.

Der Preis für dieses Angebot beträgt 35 Euro am Tag, bei einer Onlinebuchung bis einen Tag vor Leistungsbeginn werden 15 Prozent Rabatt vom Preis abgezogen. Für 45 Euro pro Tag wird als Auto in der Maxi Kategorie ein „Nissan Evalia“ angeboten, welcher eine Reichweite von 275 Kilometern hat und ebenfalls bis zu fünf Personen Platz bietet. Beide Autos verfügen ebenfalls über eine Klimaanlage, ein Navigationsgerät und ein Automatikgetriebe.

### **Und so funktioniert's**

Interessierte können sich auf der Webseite für eine gewünschte Kategorie entscheiden und anschließend den weiteren Schritten der Buchungsmaske folgen. Vorab ist eine Registrierung im Buchungssystem notwendig. Nach der erfolgreichen Buchung wird eine Reservierungsbestätigung versendet, welche zusammen mit dem Führerschein bei der Abholung vorgezeigt werden muss. Die Abholung der Autos erfolgt am Hafen Neuharlingersiel, wo auch am Ende die Rückgabe erfolgt. Dort stehen direkt Ladesäulen bereit und auch in Nsiel und in den umliegenden Orten sind Ökostrom-Ladesäulen verfügbar. Alle Informationen zu den verschiedenen Kategorien und zur Buchung finden Interessierte [hier](#).

Inselinformationen und Unterkunftsanfragen gibt es auf [www.spiekeroog.de](http://www.spiekeroog.de). Presseinformationen und Fotos in hoher Auflösung zum Download unter [www.spiekeroog.de/presse](http://www.spiekeroog.de/presse).

***Spiekeroog gehört zu den ostfriesischen Inseln im niedersächsischen Wattenmeer, hat eine Fläche von 18 Quadratkilometern und zählt ungefähr 800 Einwohner. Das staatlich anerkannte Nordseeheilbad verfügt über einen kilometerlangen feinen Sandstrand, kleine Wäldchen, eine reizvolle Dünenlandschaft und einen idyllischen Dorfkern. Auf der grünen Insel trübt nichts den unbeschwerten Naturgenuss, denn Spiekeroog ist autofrei.***

***Gegründet im Jahr 1924, steht die Nordseebad Spiekeroog GmbH seit knapp 100 Jahren für ein authentisches, nachhaltiges, natürliches sowie qualitativ hochwertiges Urlaubserlebnis. Als Teil des UNESCO-Welterbes Wattenmeer folgt die Insel ihrem grünen Leitbild und verfolgt das Ziel, Vorbilddestination in den Bereichen Tourismus, Mobilität, Nachhaltigkeit und Digitalisierung zu werden. Eigens für die Umsetzung der Projekte initiiert, stehen auf der Agenda unter dem Motto „Nachhaltigkeitsinitiative Spiekeroog“ verschiedene strategische Ziele, die bis 2022 erreicht werden sollen: Neben dem Erhalt und der Entwicklung des natürlichen Lebensraums auf Spiekeroog hat auch der Ausbau nachhaltiger Inselangebote oberste Priorität. Zu den umweltschützenden Initiativen zählen unter anderem die Installation von öffentlichen Trinkbrunnen, einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Spiekerooger Strandhalle, Solaranlagen auf den Zeltplätzen, Strandmüllboxen, ein ganzheitliches Pfandbechersystem, Ökostrom sowie das klimaneutrale Kino.***